

»Notir« treibt seit 22 Jahren Schabernack

Oberkircher Narrenverein zeichnete sechs Gründungsmitglieder aus / Auf 80 Aktive angewachsen

Oberkirch (red/pak). Sein 22-jähriges Bestehen kann »Notir auf Fürsteneck« feiern: Der Oberkircher Fasentverein wurde 1993 gegründet und war erstmals 1994 aktiv an der Fasent beteiligt. Was aus einer Stammtischlaune von acht Narren begann, hat bis heute Bestand.

Von acht auf 80

Die Mitgliederzahl konnte in den vergangenen 22 Jahren auf 80 Aktive verzehnfacht werden, und so sind die Notir zwischenzeitlich ein fester Bestandteil der Oberkircher Fasent geworden. Im Rahmen der Notir-Jahreshauptversammlung durfte der amtierende Elferrat die noch immer aktiven Gründungsmitglieder Michel End, Achim Vogt, Hans-Jörg Bonath, Michael Fischer, Martin Schmidt und Daniel Scherf ehren.

Gerd Dörflinger und Stefan Möglich gaben ihre Ämter im Elferrat ab. Als neue Beisitzerin wurde Barbara Räuber ge-



Der Zunftrat von »Notir auf Fürsteneck« ehrte zum 22-jährigen Bestehen der Zunft seine Gründungsmitglieder. Unser Bild zeigt von links Barbara Räuber, Thomas Ruf, Martin Schmidt, Michael Fischer, Stefan Möglich, Alexander Herr, Nick Dörflinger, Manuela Bergmaier, Holger Trayer; von links, kniend: Gerd Dörflinger, Johannes Mayer, Andrea Trayer, Simone Ruf.

Foto: Notir

wählt. Als neue aktive Notir wurden Clarissa Brohl, Sebastian Skipka und Maike Wink-

ler begrüßt. Mit einem internen Fest im Sommer wollen die »Notir auf Fürsteneck« die-

ses Narrenjubiläum feiern, begleitet von einem kleinen Feuerwerk.